

# Region Waldenburg

## Quellwasser wird zu Grand Cru

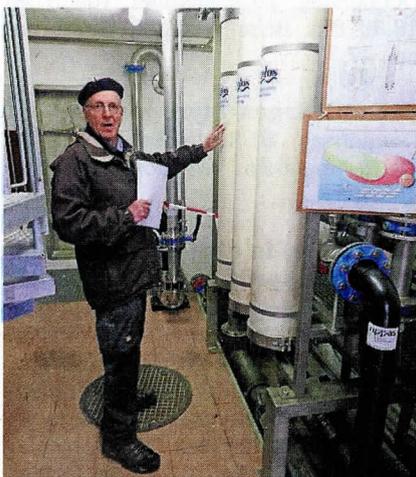
Lauwil Wasseraufbereitung im Reservoir Engberg saniert

SANDER VAN RIEMSDIJK

Unter dem Motto «Euses Wasser» und als wichtiger Schritt für die Zukunft des eigenen Trinkwassers wurde die Wasseraufbereitung im Reservoir Engberg mit dem Einbau eines neuen Ultrafilters und einer kompletten Erneuerung der Steuerung letzten Samstag von den Louelern mit einem Fest gebührend gefeiert. In seiner Ansprache erinnerte Gemeindepräsident Thomas Mosimann die Gäste sowie die zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner daran, dass es in vielen Ländern auf der Welt keine Selbstverständlichkeit ist, dass sauberes Wasser aus dem Wasserhahn fliesst. Bereits vor langer Zeit hatte der Kanton für die Aufbereitung Handlungsbedarf signalisiert und den Einbau eines Filters gefordert. Schliesslich wurde an der Einwohnergemeindeversammlung im Frühling 2017 der beantragte Kredit von 300 000 Franken für die Investitionen durch den Souverän einstimmig gutgeheissen. «Mit dieser Entscheidung kann für eine ganze Generation qualitativ gutes und sicheres Trinkwasser gewährleistet werden», äusserte sich Thomas Mosimann mit hörbarer Zufriedenheit in der Stimme.

### Eine erhebliche Investition für das Dorf

Eine erhebliche Investition und viel Geld für das 325-Seelen-Dorf. Thomas Mosimann stellt dies nicht in Abrede: «Ja, das stimmt. Aber wir wollten eine gute und dauerhafte Lösung haben.»



Gemeindepräsident Thomas Mosimann erläutert die Funktion der neuen Filteranlage.



Am Stand von Barbara Mosimann (r.) konnten verschiedene Trinkwasserproben mit Erkennung des «Loueler Grand Cru» degustiert werden.

FOTOS: S. VAN RIEMSDIJK

Lauwil ist mit ergiebigem Quellwasser begünstigt. Die Bürtengrabenquellen liefern das Wasser wie fast überall im Jura aus den Hohlräumen des Kalksteins. Dieser ist aber ein schlechter Filter. Ergiebiger Regen spült von den oben liegenden Wiesen und Weiden immer wieder Fäkalienkeime ins Quellwasser. Der neue Ultrafilter hält nun alle Keime zurück und produziert vollkommen klares Wasser, das zur Sicherheit zusätzlich noch UV-bestrahlt wird. Thomas Mosimann bezeichnete dann auch mit Stolz die Gesamterneuerung als «Meilenstein in der Wasserversorgung von Lauwil». Das Reservoir Engberg hat ein Fassungsvermögen von 300 000 Litern, wobei das Wasser je zur

Hälfte für die Trinkwasserversorgung des Dorfes und als Löschwasserreserve bestimmt ist. Das spielerische Element, mit einer Trinkwasserdegustation und der Prämierung des feinsten Loueler Gaumens, dazu Geschicklichkeitsspiele für Kinder, durfte an der offiziellen Feier auch nicht fehlen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest durch den Jodlerklub «Hohwacht». Nachdem Thomas Mosimann die am Projekt beteiligten Fachleute mit einem Geschenk und einer Flasche echten Loueler Trinkwassers mit der Etikette «Loueler Grand Cru» für ihr Engagement gedankt hatte, traf man sich auf Einladung des Gemeinderats bis in die späten Abendstunden bei Speis und Trank im Schützhüsli.



Auch an die Kinder war am Fest mit einem Geschicklichkeitsspiel gedacht.